

Die Spirometrie

Wie der Name schon sagt, gibt eine Lungenfunktionsuntersuchung direkt Information über die Funktionsfähigkeit der Lunge. Die Leistungsfähigkeit der Lunge und damit die Lungenfunktionswerte sind zwischen 20 und 30 Jahren am höchsten und nehmen dann langsam ab, wobei die Lunge so viele Reserven hat, dass sie auch im Alter beim Gesunden nie die körperliche Leistungsfähigkeit begrenzt.

Die Spirometrie ist eine einfache, schnelle und nichtinvasive Untersuchung zur Messung von Lungenvolumina und Atemstromstärken. Ihr besonderer Wert liegt in der Diagnostik der sehr häufigen obstruktiven Ventilationsstörungen und der Fähigkeit, deren therapeutische Beeinflussbarkeit zu objektivieren. In diesem Sinne dient sie der Festlegung des Schweregrades der Obstruktion und hilft bei der Beurteilung von Therapieerfolg, Krankheitsverlauf und Prognose.

Auf Basis der erhaltenen Ergebnisse werden gesundheitsförderliche Maßnahmen empfohlen und Tipps für das persönliche Training gegeben.

Folgende Fragestellungen kann die Spirometrie beantworten?

- Liegt eine Atemwegsobstruktion vor?
- Liegt eine Verringerung der spirometrischen Volumina vor?
- Screening (Gesundheitsuntersuchung)
- Verdacht auf Erkrankungen von Atemwegen, Lunge oder Herz sowie muskuloskelettale Erkrankungen mit Auswirkungen auf die Atmung
- uvm.



Rahmenbedingungen



© KS Medizintechnik Handels GmbH -
Vitalograph Micro

Inhalt:
Eingangsgespräch, Durchführung der Spirometrie
Ergebnisbesprechung, anschließende Versendung der Ergebnisse

Zeitlicher Rahmen:
20 min

Personeller Aufwand:
Pro Teilnehmer ein ausgebildeter Mitarbeiter

Kosten:
Auf Anfrage